



**Plus  
Punkt**

***Lebendig ?!***



## **Pfarrbrief**

**für die Fastenzeit und Ostern 2017**

**Ss. Cornelius und Cyprianus Metelen**

# IMPRESSUM



## Inhalt:

- 3 Grußwort
- 4 So können Sie uns erreichen
- 5-10 Gottesdienste
- 11 Kinderbibelwoche
- 12 Messdiener
- 13 Jugendfeuerwehr
- 14-15 Pastoralplan
- 16 Fair-Trade-Town
- 17 Kita-Leitungen stellen sich vor
- 18-19 Reformation 2017
- 20-21 Kath. Bücherei
- 22- 23 Unsere Chöre
- 24 Kolping
- 25 KFD
- 26 KAB
- 27 Hospizverein Ochtrup-Metelen
- 28 Kinderseite
- 29 Kurz & knapp
- 30-31 Termine

## Herausgeber:

**Kath. Kirchengemeinde  
Ss. Cornelius und Cyprianus,**  
Pastorat 4, 48629 Metelen  
Tel. 02556/9854830

## Email:

**pfarrbriefredaktion-metelen@t-online.de**

## **Redaktion:**

Pfarrer Thomas Stapper, Aloisia Altepping,  
Rita Husham, Elke Meiring, Klaus Prange,  
Monika Schiermann, Rabea Tietmeyer

## **Quellenangaben der Grafiken:**

S. 2 Birgit Seuffert pfarrbrief-service.de)  
S. 9 /28 (image, Bergmoser + Höller),  
S. 11 (kircheunterwegs.de)

Bei allen anderen Abbildungen handelt es sich um private Fotos. Wir danken den Fotografen für die Bereitstellung der Bilder.

## Nächste Kirchliche

Nachrichten: **07.05.2017**

Nächster Pfarrbrief: **Sommer 2017**  
zum Thema: **Miteinander**

Redaktionsschluss: **26.05.2017**

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen

---



Als uns, dem Pfarrbriefteam, diese Reaktionen zugetragen wurden, war für uns klar: Der Wandel in der Gestaltung des Pfarrbriefs war ein richtiger Schritt und ein wichtiger dazu. – Zeigen diese Reaktionen aus unserer Gemeinde doch, dass Informationen uns „ansprechen“ müssen.

Sie sollen nicht bloß eine Aneinanderreihung von Terminen sein, sondern lebendig auf uns wirken. Denn was wäre eine Pfarrgemeinde ohne Lebendigkeit?

Unsere Pfarrgemeinde lebt vom

## **Mitwirken und Mitgestalten**

durch Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Blieben wir also im Austausch miteinander:

## **Blieben wir lebendig!**

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Fastenzeit,  
frohe Ostertage und Lebendigkeit im Glauben.

**Ihre Pfarrbriefredaktion**

## ***So können Sie uns erreichen:***

---

### **Pfarrer Thomas Stapper**

Pastorat 4  
Tel. 985483-0

### **Pfarrer em. Johannes Schultewolter**

Wettringener Straße 32  
Tel. 233 999 6

### **Pastoralreferentin Ruth Bentler**

Kniepenkamp 10  
Tel. 985200

### **Diakon Ludwig Göbel**

Kolpingstraße 19  
Tel. 997077

### **Pfarrbüro – Rita Husham**

Pastorat 4  
Tel. 985483-0 - FAX: 985483-20  
stcorneliusucyprianus-  
metelen@bistum-muenster.de

### **Hermann-Josef Rudde**

Stellvertr. Kirchenvorstand  
Diekland 6 - Tel. 7464

### **Klaus Prange**

Vorsitzender des Pfarreirates  
Am Vechteufer 6  
Tel. 985390 oder 0171/2765557

### **Verbundleitung – Aloisia Altepping**

Pastorat 4  
Tel. 985483 - 15  
altepping-a@bistum-muenster.de

### **Kindertagesstätte St. Josef**

#### **Nora Göcke**

Annette-v.-D.-Hülshoff-Str. 3  
Tel. 985483 - 40  
kita.stjosef-metelen@bistum-  
muenster.de

### **Kindertagesstätte St. Marien**

#### **Karin Krechting**

Gausepohl 17  
Tel. 985483 - 50  
kita.stmarien-metelen@bistum-  
muenster.de

### **Udo Nobis**

Küster, Organist und Chorleiter  
Kirchstraße 15  
Tel. 902299

### **Oase - Reinhard Nauschütte**

Hausmeister  
Kirchstraße 23  
0151 50 70 78 73



Kontakt

**[www.katholische-kirche-metelen.de](http://www.katholische-kirche-metelen.de)**

**[stcorneliusucyprianus-metelen@bistum-muenster.de](mailto:stcorneliusucyprianus-metelen@bistum-muenster.de)**

## Gottesdienste in der Zeit vom 06.03. – 25.03.2017

Montag,	06.03.,	8.30 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Frauen</b>
Dienstag,	07.03.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b> 16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b> 16.00 Uhr <b>Lourdes-Rosenkranz</b> 21.00 Uhr <b>Nachtgebet</b>
Mittwoch,	08.03.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag,	09.03.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Freitag,	10.03.,	18.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b>
Samstag,	11.03.,	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> 17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>

### Sonntag, 12.03.,

#### 2. Fastensonntag

Montag,	13.03.,	8.30 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Frauen</b>
Dienstag,	14.03.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b> 16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b> 21.00 Uhr <b>Nachtgebet</b>
Mittwoch,	15.03.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag,	16.03.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Freitag,	17.03.,	18.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b>
Samstag,	18.03.,	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> 17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>

### Sonntag, 19.03.,

#### 3. Fastensonntag

Montag,	20.03.,	8.30 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Frauen</b>
Dienstag,	21.03.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b> 16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b> 21.00 Uhr <b>Nachtgebet</b>
Mittwoch,	22.03.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag,	23.03.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Freitag,	24.03.,	18.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b>
Samstag,	25.03.,	9.00 Uhr <b>Heilige Messe (KAB-Bezirk)</b> 16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> 17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>

## Gottesdienste in der Zeit vom 26.03. – 01.04.2017

<u>Sonntag, 26.03.,</u>	8.30 Uhr <b>Heilige Messe</b>
<u>4. Fastensonntag</u>	10.30 Uhr <b>Hochamt</b> 10.30 Uhr <b>Kinderkirche in der Oase</b>
Montag, 27.03.,	8.30 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Frauen</b>
Dienstag, 28.03.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b> 16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b> 21.00 Uhr <b>Nachtgebet</b>
Mittwoch, 29.03.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag, 30.03.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Freitag, 31.03.,	18.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b>
Samstag, 01.04.,	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> 17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>

### Ostern entgegen – Geistliche Einstimmung

Den Höhepunkt des Kirchenjahres bilden die Drei Österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi:

**Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern.**

Sich darauf geistlich einzustimmen mit Hilfe eines Filmes – dazu lädt Pastor Stapper

am Mittwoch vor Palmsonntag, 5. April, um 19.30 Uhr

in der Oase herzlich ein.

Die Botschaft der Kar- und Ostertage lautet: **Leben.**

Als Christen bekennen wir: die Liebe ist stärker als der Tod.

Die Liebe Gottes lässt uns im Tod nicht einen Schlusspunkt sehen, sondern einen Doppelpunkt.

Der Tod hat nicht das letzte Wort. Die Liebe ist stärker als der Tod.

Zum Abschluss werden kurze biblische Zeugnisse vorgetragen, die man als geistliche Impulse mitnehmen kann.

**Herzliche Einladung an alle!**

Die Welt ist voller **GUTER IDEEN.**  
Lass sie **wachsen.**

Fastenaktion 2017

### Spendenkonto:

Zentralrendantur Steinfurt

Volksbank Gronau-Ahaus eG

BLZ 401 640 24 – Konto-Nr. 4300 148 400

IBAN: DE26 4016 4024 4300 1484 00

Verwendungszweck: „Misereor“

Schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Ihre Spende!



### Gottesdienste in der Zeit vom 02.04. – 08.04.2017

Sonntag, 02.04.,

8.30 Uhr **Heilige Messe**

5. Fastensonntag

10.30 Uhr **Hochamt**

11.30 Uhr **Tauffeier**

Montag, 03.04.,

8.30 Uhr **Gemeinschaftsmesse der Frauen**

Dienstag, 04.04.,

8.00 Uhr **Schulgottesdienst der Grundschule**

16.00 Uhr **Heilige Messe im St. Ida-Haus**

16.00 Uhr **Lourdes-Rosenkranz**

21.00 Uhr **Nachtgebet**

Mittwoch, 05.04.,

9.00 Uhr **Gemeinschaftsmesse der Senioren**

Donnerstag, 06.04.,

19.00 Uhr **Aussetzung, Anbetung**

Gebet um Weckung von Priester- und Ordensberufen,

Gebet für die Priester, Friedensgebet

19.30 Uhr **Abendmesse**

Freitag, 07.04.,

8.30 Uhr **Herz-Jesu-Hochamt**

16.00 Uhr **Rosenkranzgebet im St. Ida-Haus**

18.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

19.00 Uhr **Jugendkreuzweg**

Samstag, 08.04.,

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse zum Sonntag**

## Gottesdienste in der Zeit vom 09.04. – 15.04.2017

### Palmsonntag, 09.04.,

- 8.30 Uhr **Heilige Messe (mit Palmweihe)**  
10.30 Uhr **Hochamt mit Palmprozession und Palmweihe**  
(Beginn auf dem Schulhof der Grundschule)

Montag, 10.04.,

- 8.30 Uhr **Gemeinschaftsmesse der Frauen**  
19.30 Uhr **Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit**

Dienstag, 11.04.,

- 16.00 Uhr **Heilige Messe im St. Ida-Haus**  
21.00 Uhr **Nachtgebet**

Mittwoch, 12.04.,

- 9.00 Uhr **Gemeinschaftsmesse der Senioren**  
9.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (solange Anschluss da ist)

### Gründonnerstag, 13.04.,

- 16.00 Uhr **Agapefeier für Familien mit Kindern** (Kinderkirche – Oase)  
17.00 Uhr **Wortgottesdienst als Agapefeier** (Kommunionkinder – Oase)  
19.30 Uhr **Festmesse vom Letzten Abendmahl** (m. Cantemus und Schola)  
anschließend **Nachtanbetung**  
bis 21.00 Uhr Stille Betstunde  
21.00 – 21.45 Uhr DRK, Freiwillige Feuerwehr, Blasorchester Metelen,  
Heimatverein, Malteser  
21.45 – 22.30 Uhr alle Schützenvereine, DJV-Hegering, Matellia,  
22.30 – 23.15 Uhr KAB, Kirchenvorstand, Pfarreirat, Spielmannszug,  
Kolping, Kirchenchor, KLJB, KFD, Landfrauen

### KARFREITAG, 14.04.,

- 8.00 Uhr **Trauermette**  
9.00 Uhr **Beichtgelegenheit**, solange Anschluss da ist  
14.00 Uhr **Karfreitagsprozession**  
15.00 Uhr **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi** (mit Kirchenchor)

### KARSAMSTAG, 15.04., Tag der Grabesruhe des Herrn

- 8.00 Uhr **Trauermette**  
9.00 Uhr **Beichtgelegenheit** (solange Anschluss da ist)  
**Keine** Abendmesse

# Ostersonntag, 16. April 2017

## HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

6.00 Uhr **Ucht**  
**(Festmesse in der Frühe)**  
Lichtfeier - Wortgottesdienst -  
Tauferneruerung - Eucharistie-  
feier (mitgestaltet vom Kir-  
chenchor und Chor Cantemus)  
(Beginn vor dem Brautportal)

8.30 Uhr **Festmesse**

10.30 Uhr **Festhochamt**

15.00 Uhr **Tauffeier**

19.00 Uhr **Festandacht,**  
anschließend:  
**Abbrennen des Osterfeuers**



Die Kollekte ist in allen Heiligen Messen für die Flüchtlingsarbeit in Metelen bestimmt (KAB und Kolping).

# Ostermontag, 17. April 2017

8.30 Uhr **Heilige Messe**

10.30 Uhr **Familienmesse**  
(mitgestaltet vom Kinder- und Teeniechor)

## **Gottesdienste in der Zeit vom 18.04. – 07.05.2017**

Dienstag, 18.04.,	16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b>
Mittwoch, 19.04.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag, 20.04.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Samstag, 22.04.,	15.00 Uhr <b>Heilige Messe - Trauung</b>
	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b>
	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b> (Familienmesse zum Abschluss der Kinderbibelwoche)
<b><u>Sonntag, 23.04.,</u></b>	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b>
<b><u>Weißer Sonntag</u></b>	<b>10.30 Uhr Hochamt</b>
Montag, 24.04.,	8.30 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Frauen</b>
Dienstag, 25.04.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b>
	16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b>
Mittwoch, 26.04.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag, 27.04.,	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Samstag, 29.04.,	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b>
	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>
<b><u>Sonntag, 30.04.,</u></b>	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b>
	<b>10.30 Uhr Hochamt</b>
	<b>10.30 Uhr Kinderkirche in der Oase</b>
	<b>17.00 Uhr Dankgottesdienst zur Silberhochzeit</b> der Eheleute Stefan und Dagmar Böhm
<b>Montag, 01.05.,</b>	9.00 Uhr <b>Heilige Messe</b>
Dienstag, 02.05.,	8.00 Uhr <b>Schulgottesdienst der Grundschule</b>
	16.00 Uhr <b>Heilige Messe im St. Ida-Haus</b>
	16.00 Uhr <b>Lourdes-Rosenkranz</b>
Mittwoch, 03.05.,	9.00 Uhr <b>Gemeinschaftsmesse der Senioren</b>
Donnerstag, 04.05.,	19.00 Uhr <b>Aussetzung, Anbetung,</b> Gebet um Weckung von Priester- und Ordensberufen, Gebet für die Priester, Friedensgebet
	19.30 Uhr <b>Abendmesse</b>
Freitag, 05.05.,	8.30 Uhr <b>Herz-Jesu-Hochamt</b>
	16.00 Uhr <b>Maiandacht im St. Ida-Haus</b>
Samstag, 06.05.,	16.30 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b>
	17.00 Uhr <b>Vorabendmesse zum Sonntag</b>
<b><u>Sonntag, 07.05.,</u></b>	<b>8.30 Uhr Heilige Messe</b>
	<b>10.30 Uhr Familienmesse (mit Kinderchor)</b>
	<b>11.30 Uhr Tauffeier</b>

# Kinderbibelwoche

## Mensch, Petrus!

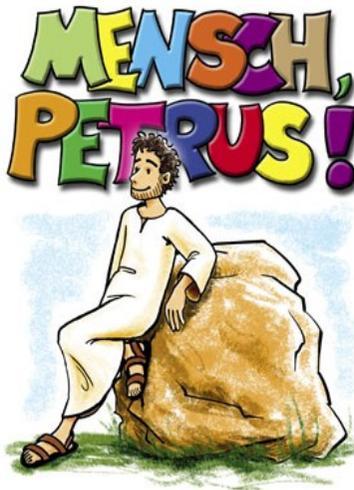
So heißt die **Kinder-Bibel-Woche**, die vom **18. bis zum 22. April** in unserer Kirchengemeinde stattfindet. Von Dienstag bis Freitag treffen sich die Kinder um 9.00 Uhr in der Oase. Der spannende Tag endet jeweils um 13.30 Uhr. Am Samstag feiern sie mit der Gemeinde die Vorabendmesse um 17.00 Uhr in der Kirche.

Mensch, Petrus – wir erleben Geschichten mit und von Petrus und lernen ihn von ganz unterschiedlichen Seiten kennen: als felsenfest überzeugten Anführer, mutlosen Angsthasen, glühenden Verehrer und treulosen Freund, als sturen Dickkopf und Mensch mit Durchhaltevermögen...

Kurz: Petrus ist ein liebenswerter Mensch mit Ecken und Kanten, der es in sich hat.

Und wir lernen Petra kennen, die ihren Namen ziemlich bescheuert findet. Sie findet ihn langweilig, blöd und doof. Die Geschichten von Petrus helfen ihr, ihren Namen doch

richtig zu mögen – und diesen Petrus auch, weil der nicht immer nur cool sein will, sondern ziemlich viel Mist baut und sich auch wieder ganz echt entschuldigt. Das macht ihn irgendwie sympathisch. Außerdem sagt Jesus zu ihm: „Du bist der Fels...“. Ob Petra auch ein bisschen „Fels“ sein kann?



Das und vieles andere erfahren die Kinder in der Ki-Bi-Wo. Begleitet von FirmbeWERBERinnen und FirmbeWERBERn als Gruppenleiter/innen warten aufregende Tage auf sie.

Anmeldungen zur Ki-Bi-Wo können am **15. März** zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Oase erfolgen. Dabei muss auch der Kostenbeitrag in Höhe von 10,-- Euro

gezahlt werden (für Mittagessen und Material). Spannende und ermutigende, fröhliche und erlebnisreiche Begegnungen mit Petrus, Petra und vielen anderen wünschen die Gruppenleiter/innen,

*Ruth Bentler und Inge Oergel*

# Neue Messdiener



4 Mädchen, 10 Jungen und 1 Jugendlicher haben sich darauf vorbereitet, Messdiener/innen zu werden. Am 12. März ist es dann so weit:

*Lotta Altepping, Simon Behrning, Friedrich Foecker, Cher Heinze, Moritz Helling, Noah Kollorz, Tom Lewing, Frida Lilienbecker, Matthias Meiring, Florian Nienhaus, Linus Olbering, Aaron Sandner, Jakob Wessels u. Mia Wiggenhorn*

werden in der Familienmesse um 10.30 Uhr in die Messdiener/innengemeinschaft unserer Kirchengemeinde aufgenommen. Wir danken ihnen für die Bereitschaft, sich für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung zu stellen und wünschen ihnen viel Freude dabei.

Vorbereitet wurden die Kinder von *Kiara Brune, Johanna Deitermann, Nina Doedt, Janis Averbek, Jon Heinze, Julian Meiring und Patrick Wiechers*, die die Gruppen auch weiterhin begleiten und leiten werden. Auch ihnen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihr Tun. Insgesamt sind in unserer Gemeinde z. Zt. 126 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Messdiener/innen tätig. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement.

## Termine für die Messdiener:

**07.04. Jugendkreuzweg** (ab. Kl. 5)  
19.00 Uhr

**08.04. Rent-a-Messdiener**  
Mieten Sie sich einen Messdiener für Arbeiten in Garten und Haushalt  
Tel. **0175 6619897**  
von 8.00 Uhr—13.00 Uhr

**13.04. Klipp-Klapp-Aktion**  
Verteilen des Ostergrußes und Sammeln einer kleinen Spende für die Messdienerarbeit  
(9.00 Uhr—13.00 Uhr)

**15.04. Autowaschkaktion** bei Kfz-Service Bunte im Gewerbegebiet (8.30 Uhr—13.00 Uhr)

In der Fastenzeit findet auch wieder eine „**Schulung**“ für die jüngeren Messdiener/innen statt und die beiden jüngsten Gruppen gestalten mit Frau Schlieben am **25.03.** wieder eine Osterkerze.



# Jugendfeuerwehr ist gut aufgestellt

## 20 Jugendliche simulieren „Rettung aus dem Eis“

Es war schon spannend, dem Nachwuchs unserer örtlichen Feuerwehr bei einer Übung zuzuschauen. Ca. 20 Jugendliche in Schutzkleidung des Jugendfeuerwehrdesigns gesteckt, folgten den klaren Anweisungen ihrer Gruppenführer. Im Feuerwehrgerätehaus mussten die Fahrzeuge weichen. So war genug Platz. Ein langes Seil auf dem Boden markiert großzügig im Rund einen zugefrorenen See. Zwei gelbe Kanister zeigten den Punkt, der im Eis eingebrochenen Personen an. Eine Gruppe rüstete sich mit Seil und Leiter. Die andere musste mit einem Spineboard, eine Art Kunststoffpritsche, üben.

„Teamarbeit ist ein wichtiger Baustein zum Rettungserfolg“, so Marcel Bremer, Ansprechpartner unserer Feuerwehr. „Handys sind während des Übungsabends übrigens tabu.“ Es scheint die Jugendlichen nicht zu stören. Im Gegenteil. Die Jugendfeuerwehr, gegründet im August 2014, unterstützt auch schon Aktionen im Ort. Für unsere Kirchengemeinde war sie schon bei der Wegsicherung der Prozessionen im Einsatz. Wer in diese lebendige Truppe aufgenommen werden möchte, kann sich gerne melden. Die Kontaktdaten sind im Internet zu finden.



# Pastoralplan? Kenne ich doch!

...oder vielleicht doch nicht so genau?

---

Im November 2013 wurde unser jetziger Pfarreirat neu gewählt. Eine neue und wichtige Aufgabe dieses Rates wurde die Erstellung eines „lokalen Pastoralplanes“ für unsere Kirchengemeinde. Im Bistum Münster gab es bereits einen Plan. Diesen kann man natürlich nicht in Metelen umsetzen. Also musste ein eigener Plan her. Eben ein lokaler Pastoralplan.



Dazu wurde extra eine Steuerungsgruppe gegründet, in der 5 Mitglieder aus den verschiedenen Gremien aber auch kircheninteressierte Personen sich fanden. Professionelle Unterstützung gab es dazu aus dem Generalvikariat, aus der unmittelbaren Umgebung unseres Bischofs Felix Genn aus Münster. Der Plan wurde in drei verschiedene Bereiche gegliedert.

## **Sehen-Urteilen-Handeln.**

Beim „Sehen“ wurde also auf unsere gesamte Gemeinde ein genauer Blick geworfen. Bei unserer kirchlichen Gemeinde wurden Einrichtungen, Personal, Taufen, Kommunion, Beerdigungen oder zum Beispiel auch Vereine berücksichtigt.

Auch unsere Gemeindeverwaltung half mit und stellte Zahlen und Daten zur Verfügung. Ein Informationsberg türmte sich vor der Gruppe auf. Im steten Austausch mit den Gremien musste dieser Berg zum nächsten Schritt „Urteilen“ verarbeitet werden.

Das nahm bisher viel Zeit in Anspruch. Zumal es ja auch immer wieder viel Gesprächsstoff und offene Fragen dazu gab. Wie werden wir als Kirche gesehen? Wo wollen wir als Kirche hin? Wie wirkt sich der anstehende demographische Wandel auf unser Gemeindeleben aus? Ist die Eucharistiefeier noch zeitgemäß? Wie sieht Kommunikation in der Zukunft aus? Welche Nationalitäten haben unsere Mitbürger?

Der Blick richtet sich natürlich auch auf die bisherigen Aktionen und Tätigkeiten. Wurden diese gut angenommen? War der Einsatz entsprechend der Aktivität und dem Ergebnis zu hoch? Unsere Steuerungsgruppe befindet sich zur Zeit in der Phase des Abschnittes „Urteilen“. Dienlich ist hier auch das Erstellen eines Kirchenbildes als Vision von Kirche, die vor Ort lebendig werden soll.

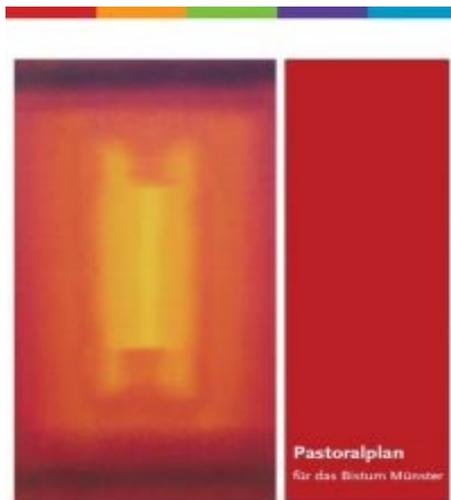
### **Einladung**

Damit das gelingt, lädt die Steuerungsgruppe ganz unverbindlich die Metelener Bürger ein, sich einzubringen und damit unsere Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten.

Dazu muss man nicht in einem Gremium oder ähnlich tätig sein. Nein im Gegenteil!

In gemütlicher Runde mit einem kostenlosen Frühstück wird am **Samstag, 13. Mai 2017,** zu 9.30 Uhr ins Gasthaus Lampen Pieper eingeladen. Die Dauer des Treffens wird mit etwa 2,5 bis 3 Stunden angegeben.

Zur genaueren Planung des Frühstücks sollten sich Interessierte bei Klaus Prange (Telefon 0171 2765557, (eMail: klausprange@t-online.de) bis zum 10. Mai melden.



### **Bitte schon vormerken:**

Die nächste Pfarreiratswahl findet statt am  
**11./12. November 2017**

# FAIR TRADE TOWN



## Eine lebendige Gemeinde zeigt sich durch fairen Handel

---

Seit April 2014 gehört Metelen nun schon zu den weltweit zahlreichen zertifizierten Städten und Gemeinden. Aber was hat fairer Handel mit Lebendigkeit zu tun? Sehr viel, wie wir meinen. Das Thema fairer Handel liegt im Trend.

**Jeder in der Gemeinde kann mitmachen, aktiv werden, tatkräftig und unermüdlich** sich für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen einsetzen.

Damit wird ein Zeichen gesetzt gegen Armut in den Ländern des Südens und für gerechte Gestaltung des globalen Welthandels.

Das Motto der Welthungerhilfe  
„Hilfe zur Selbsthilfe“

bekommt dadurch eine zentrale Bedeutung.

Mit Hilfe von fairen Preisen für ihre Produkte und langfristigen Abnahmegarantien können sich die Erzeuger aus eigener Kraft eine menschenwürdige Existenz aufbauen. Zudem leistet der faire Handel einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Neben zahlreichen anderen Geschäften ist der Eine Welt Laden an der Kirchstraße ein fester Bestandteil in Metelen.

Ein Besuch lohnt sich. Machen Sie eine kleine Entdeckungsreise durch die Vielfalt des Fairen Handelns.

Lassen Sie sich fair-führen.

Die Steuerungsgruppe, Metelen

# Kita Leitungen stellen sich vor

Nora Göcke  
50 Jahre  
Wohnort  
Ahaus  
Leitung seit  
08/2015  
Erzieherin



Karin Krechting  
49 Jahre  
Wohnort  
Horstmar  
Leitung seit  
08/2014  
Heilpädagogin

## Wie würden Sie die päd. Arbeit mit Kindern in fünf Stichpunkten beschreiben?

Partizipation, Orientierung der Arbeit am Kind, Vielfältigkeit der Arbeit mit der Herausforderung den Spagat zwischen dem Wohl des Kindes, der Eltern und der Einrichtung zu schaffen, viel Dokumentation (z. B. Sprachförderungsprogramm BASIC-alltagsintegrierte Sprache)

## Prägendes im Kita-Leben:

Im Laufe der Zeit ist die Arbeit immer vielschichtiger geworden.

Arbeit formt die eigene Persönlichkeit sehr.

Regelmäßiger Austausch mit der Verbundleitung Aloisia Altepping gibt Rückhalt, verstehen sich als 3er-Team

## Bislang größtes Projekt / einschneidender Wandel in der Kita?

Imagebroschüre für das Familienzentrum und die beiden Kitas, Internetauftritt, Re-zertifizierung für das Familienzentrum, Leporello (Anm. d. Red.: Flyer mit Übersicht von Angeboten, organisiert durch das Familienzentrum)

Niedrigseilgarten, Schwerpunkt Naturverbundenheit, Glauben für Kinder noch zugänglicher machen (Glaube zum „Anfassen“).

Einführung des Angebots „heilpädagogische Reiten“, Matschküche; Schwerpunkt der Arbeit auf Nachhaltigkeit ausrichten.

Fazit beider Leiterinnen:

**Leitung kann nur so gut sein wie das Team! Und das Team lässt sich mitnehmen, ist kreativ und brennt für die Arbeit mit den Kindern!**

Interview: Rabea Tietmeyer

**Überlebensgroß, schneeweiß - nicht zu übersehen: eine Martin-Luther-Figur steht seit dem 30. Oktober vor der Evangelischen Kirche in Ochtrup, um auf das Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" aufmerksam zu machen.**

Man könnte als katholischer Christ denken: Feiert die evangelische Kirche, dass sie sich vor 500 Jahren abgespalten hat von unserer katholischen?

Luther und den übrigen Reformatoren im 16. Jahrhundert ging es nicht darum, eine neue Kirche zu gründen, sondern um die

Neuausrichtung jedes einzelnen Gläubigen und der Kirche insgesamt auf ihren Wurzelgrund, Jesus Christus.

Deshalb gehört es zu unserem Auftrag als Christinnen und Christen, nach der Einheit zu suchen. Was bedeutet es für uns Christen, an Gott den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist zu glauben und wie findet dieser Glaube im gemeinsamen Handeln Ausdruck?

In Zeiten, in der in der Gesellschaft die Rede von Gott, das Teilnehmen am kirchlichen Leben

nicht mehr selbstverständlich ist,

ist es umso

wichtiger

nach außen als

eine Gemein-

schaft

von Christen

erkennbar zu sein im

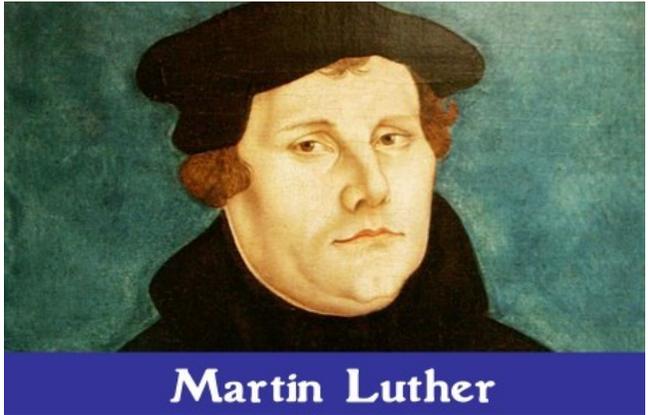
Reden und Han-

deln.

Dabei sollten wir die Verschiedenheit zwischen den evangelischen und katholischen Traditionen nicht wegreden oder einebnen.



Es ist gut, dass es vielfältige Ausdrucksformen des Glaubens gibt. Unsere Verschiedenheit ist unser Reichtum, nicht unser zu behebender Mangel.



**Man kann sagen, evangelisch und katholisch sind wie zwei unterschiedliche Dialekte der einen Sprache. „Die Sprache des einen und die Sprache des anderen ist die Sprache des lebendigen Gottes,“** heißt es im jüdischen Talmud. Diese Sprache in der Welt zu sprechen, ist unsere gemeinsame Aufgabe als Christen.

Ein schönes Beispiel in Metelen, wo wir gemeinsam unterwegs sind, ist das Internationale Café, das ökumenisch betrieben wird.

**Die Zeichen ökumenischer Verbundenheit sollen auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden, wenn rund um die Luther-Figur gemeinsame Aktionen der beiden Gemeinden stattfinden. Anlässlich des Fettmarktes im Herbst ist geplant, die Luther-Figur auch in Metelen aufzustellen. Dann sind alle Metelener herzlich eingeladen, sich mit Martin Luther und dem Erbe der Reformation zu befassen.**



In ökumenischer Verbundenheit  
grüßt Sie herzlich

**Pfarrerin Imke Philipps**

## Was macht eine Katholische Öffentliche Bücherei lebendig?

Das fragen sich sicher viele. Es gibt dort doch überwiegend nur Regale mit Büchern.

**"Natürlich", sagen wir, die wir schon jahrelang in der Bücherei aktiv sind. Eine Bücherei kann auch lebendig wirken. Die Umsetzung dafür ist gar nicht schwer. Oftmals helfen schon Plakate oder bunte Hinweisschilder an den Regalen.**

Auch bei der Gestaltung der Räumlichkeiten kann man die Bücherei freundlich und ansprechend wirken lassen. Das haben wir z. B. durch die Entstehung einer Kinderecke mit



großen Bodenkissen umgesetzt.

Auch das neue gelbe Regal für die Spiele sticht beim Betreten

der Bücherei lebendig hervor. Die Umgestaltung der oberen Räumlichkeiten mit der Neuordnung der Regale und dem runden roten Tisch wirkt ebenfalls einladend auf unsere Leserinnen und Leser, so dass sie sich wohl fühlen.

Keine Frage, wir sind stets bemüht die Bücherei als Einrichtung leben-

dig wirken zu lassen.

**Und was macht unsere Büchereiarbeit so lebendig? Ist die Arbeit in der Bücherei nicht langweilig? Das Gegenteil ist der Fall. Es gibt so viele Faktoren, die für eine spannende und abwechslungsreiche Büchereiarbeit sprechen.**

Dabei spielt vor allem der Umgang mit Menschen eine große Rolle. Man trifft auf alle Altersklassen und jeder Leser, ob Jung oder Alt, sucht in der Bücherei nach etwas Passendem. Da helfen wir mit Beratung und Auskunft und auch mit der Präsentation neuer Bücher.

**Das ist immer wieder eine spannende Herausforderung. Besonders lebendig wird die Büchereiarbeit aber gerade durch den Besuch der Kindergartenkinder und der Schulklassen. Diese Besuche sind immer wieder ein Erlebnis. Die Kinder haben Fragen, sind aufgeweckt und neugierig und vor allem sehr interessiert. Sie nutzen die Zeit in der Bücherei, um ganz interessiert in dem reichhaltigen Angebot der Bücher zu stöbern oder spielen in der Spielecke. Diese Besuche der Kinder sind durch und durch lebendig und machen jedes mal Freude.**



Es ist unsere Aufgabe, Kinder in diesem Alter an das Lesen heranzuführen und ihnen zu zeigen, wie wichtig es ist, durch Bücher ihr Wissen zu erweitern und damit ihr Selbstvertrauen zu stärken.

**Für weitere Lebendigkeit in unserer Tätigkeit sorgen die verschiedenen Veranstaltungen, wie Bilderbuchkino, Ferienspaßaktion, Pfarrfest, Buchausstellung, begehbarer Adventskalender. Alle diese Aktionen müssen geplant, organisiert und durchgeführt werden. Ist das etwa langweilig?**

Was die Arbeit in der Bücherei aber vor allem auch ausmacht, ist die gute Teamarbeit. Durch regelmäßige Teambesprechungen ist der Zusammenhalt untereinander sehr gestärkt. Bei diesen Treffen trägt jede Mitarbeiterin durch Ideen oder Vorschläge zu einer abwechslungsreichen Arbeit bei. Ein reger Austausch und die gemeinsamen Arbeitseinsatztermine schaffen eine lebendige Atmosphäre untereinander.

Wir Mitarbeiterinnen der Bücherei sind alle schon viele Jahre ehrenamtlich in der Bücherei tätig und fest davon überzeugt, dass wir gute Arbeit leisten und umsetzen.

**Unsere Leserinnen und Leser zeigen es uns durch ihre Treue, für die wir dankbar sind.**

Eine neue Mitarbeiterin verstärkt seit kurzem unser Team. Lara Le-wing, die mit ihren 14 Jahren zum Team dazu gestoßen ist, zeigt deutlich, dass Büchereiarbeit auch für junge Menschen interessant und lebendig sein kann. Wir freuen uns!

**Damit wir auch weiterhin für unsere Leserinnen und Leser interessant bleiben, bieten wir nun ab Januar 2017 auch Zeitschriften in der Ausleihe an. Diese neue Mediengruppe ist in der Jahresgebühr enthalten und sicherlich ein neuer Aspekt, mal in unserer Bücherei vorbeizuschauen und evtl. neuer Leser zu werden.**

Alexandra Schaten

# Unsere Chöre

Eine lebendige Chorfamilie stellt sich vor:

---

Das sind ca. 30 Jungen und Mädchen im Kinderchor, 7 Mädchen im Teeniechor, ca. 20 Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor und ca. 50 im Chor Cantemus.

Alle Chormitglieder verbindet die Freude am Singen. Vorrangig gestalten diese Chöre die Gottesdienste in Metelen. Hierzu zählen im Besonderen die kirchlichen Hochfeste wie Ostern und Weihnachten sowie für den Kinderchor die Familienmessen.

Aber auch außerhalb der Kirche erfreut sich der Chor Cantemus wachsender Nachfrage. So durfte dieser z. B. den Kommersabend der Schützenbruderschaft Ss. Fabianus und Sebastianus durch ein Medley der Musicals von Andrew Lloyd Webber mitgestalten.





(Foto: Wintergang Kirchenchor und Cantemus)

In den Chören wird aber nicht nur gesungen, sondern auch das gemütliche Miteinander wird hier groß geschrieben. So finden jährlich ein Wintergang sowie ein Sommerfest und ein Probenwochenende statt.

Der Kirchenchor zeichnet sich durch sein langjähriges Bestehen aus. Einige Mitglieder wurden im Rahmen des gemeinsamen Cäcilienfestes für ihr 40- und 60-jähriges Jubiläum geehrt. Auch der Chor Cantemus kann inzwischen auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken.

Wer auch außerhalb der Badewanne Lust am Singen hat, ist herzlich zu den Proben der Chöre eingeladen: Diese finden statt:

**Kinderchor:** je nach Stundenplan in der Grundschule

**Teeniechor:** donnerstags von 18:00 Uhr bis 18. 45 Uhr in der Oase

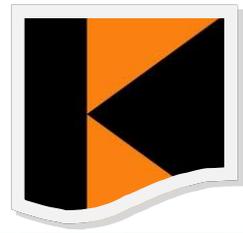
**Kirchenchor:** dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Oase

**Chor Cantemus:** donnerstags von 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr in der Oase

Alle Chöre freuen sich über neue Mitglieder!

# „Helfen durch Handeln“

Seit 2001 - Fairer Handel in Metelen



## Warum gibt es „Eine-Welt-Läden“?

In den Weltläden liegen die Wurzeln der Fairhandels-Bewegung. Seit über 30 Jahren werden in Weltläden fair gehandelte Produkte verkauft. Viele der ca. 800 Weltläden in Deutschland sind von Aktionsgruppen gegründet. In Metelen von der Kolpingsfamilie.

## Was gibt es im Eine-Welt -Laden zu kaufen?

**Kaffee:** Das Produkt aus den Anfängen des fairen Handels, der Kaffee, macht auch heute noch mit über 50% den Hauptumsatz aus.

**Andere Lebensmittelprodukte:** Tee, Honig, Süßigkeiten, Zucker, Kakao, Trockenfrüchte, alkoholische Getränke, Nüsse, Körner und Säfte. Schmuck, Taschen oder auch Schulhefte, Blöcke und Stifte sowie auch Geschenkartikel gehören zum Angebot.

**Warum sollte ich mir die Mühe machen, fair**

## gehandelte Produkte zu kaufen?

Sie kaufen Lebensmittel und Handwerksartikel zu fairen Bedingungen von benachteiligten Produzenten. Hilfe und fairer Handel - beides ist erforderlich, um Armut zu bekämpfen und mehr Gerechtigkeit und die Sicherung sozialer Rechte zu garantieren.

Wir möchten gerne unsere Öffnungszeiten erweitern.

## Dazu brauchen wir Ihre Hilfe.

Haben Sie Lust, für ca. 2 Stunden in der Woche im „Eine-Welt-Laden“ mitzuhelfen?

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei Konny Wiechers Tel. 02556/1548

Email an:

[info@kolpingsfamilie-metelen.de](mailto:info@kolpingsfamilie-metelen.de)



Öffnungszeiten: So. 10-12 Uhr

Am 27. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Kfd statt. Nach der Eucharistiefeier trafen sich über 100 Frauen in der Oase. Dort wartete eine leckere Suppe auf alle. Neben den üblichen Regularien wie einem Rückblick auf das vergangene Jahr, dem Kassenbericht, den Ehrungen und den Neuaufnahmen musste dieses Mal auch ein neues Team gewählt werden. Der größte Teil des bestehenden Vorstandes arbeitet weiter, aber Hildegard Lanvermann, Hedwig Störmann und Heike Wigger standen nicht mehr zur Wahl.

Dafür hatten sich Renate Doedt, Brigitte Liemann und Elisabeth Wesseler bereit erklärt, sich neu ins Team wählen zu lassen. Alle erhielten die nötigen Stimmen, so dass sich das Team der Kfd nun so zusammensetzt: Renate Doedt, Kathrin Fiege, Anja Kestermann (fehlt auf dem Foto), Ulla Langehaneberg, Brigitte Liemann, Annette Mensing, Doris Pabel, Judith Teupe, Beate Wellmann, Elisabeth Wesseler und Karola Woltering. Pastoralreferentin Ruth Bentler wird den Frauen auch weiterhin als Geistliche Begleiterin zur Seite stehen.



## Bezirkstag der KAB Nordmünsterland:

Am Samstag, dem 25.03., findet bei uns in Metelen der Bezirkstag der KAB in der Oase statt. Etwa 80 Delegierte aus den Vereinen des Bezirks Nordmünsterland werden bei uns zu Gast sein und über wichtige Themen der Verbands-Arbeit beraten. Als Gast wird der Parlamentarische Staatssekretär Karl-Josef Laumann teilnehmen.

## Seminarangebot:

Das KAB - Bildungswerk der Diözese Münster weist auf ein besonderes Seminarangebot unter dem Titel „Die Region Rhein-Main - mehr als nur ein Wirtschaftsraum“ hin. Geschichtliche, politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte werden betrachtet und ihre Auswirkungen bewertet. Im Rahmen des Seminarprogramms sind Besuche bei der Frankfurter Börse, dem Airport „Rhein Main“ und der ESA-Raumfahrt-Zentrale in Darmstadt sowie der Opel Werke in Rüsselsheim geplant. Die Bildungsreise findet von Dienstag, 06.06., bis Samstag, 10.06., statt. Im Preis von 479,00 € sind gemeinsame Busanfahrt der Teilnehmer, Unterkunft und Halbpension enthalten. Anmeldung bei Werner Bever Tel.: 02556 98787 oder unter: [www.kab-bildungswerk.de](http://www.kab-bildungswerk.de) bzw. Tel. 0251-6097620.

## Sozialwahlen 2017:

Vom 10.04. bis 31.05.2017 finden Sozialwahlen statt. Rund 50 Millionen Versicherte der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfall - Versicherung wählen dann ihre Vertreter/innen in die Gremien der Sozialversicherungsträger. Auch in diesem Jahr stellen sich wieder engagierte Vertreter/innen drei christlicher Verbände dieser Wahl. Vereint in der ACA = Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen werben KAB, Kolping und der BVEA (Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen) gemeinsam für ihre Kandidaten. Dreifach christlich - einfach menschlich.

Mehr Informationen unter: [www.aca-online.de](http://www.aca-online.de)

[www.kab-metelen.de](http://www.kab-metelen.de)



## Endlich leben!

Dem Leben nicht mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.

---

Unter diesem Motto stehen die Angebote des Hospizvereins Ochtrup-Metelen für Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen.

**Ziel ist es, die größtmögliche Lebensqualität bei Erkrankungen die zum Tode führen, fortgeschrittener Demenz, jahrelanger Angehörigenpflege zu erreichen. Was am Lebensende wichtig ist, unterscheidet sich individuell: Manchmal ist es eine Lebensrückschau, der Versuch einer Aussöhnung, das Wiedersehen mit lieben Menschen.**

In gleichem Maße richtet sich unser Begleitungsangebot an die Angehörigen. Die Vermeidung palliativer Symptome wie Schmerz, Angst, Luftnot können nur in der Zusammenarbeit von Ärzten, Pflegekräften, Therapeuten erreicht werden. Gesprächsangebote und stundenweise Entlastung durch ehrenamtliche Begleitung können die Lebensqualität der Angehörigen spürbar verbessern, die vielleicht seit Jahren pflegen und die sich auf den Abschied vorbereiten müssen.

Der ambulante Hospizverein verfügt über keine eigenen Betten. Wir begleiten dort, wo Sie sind: In den eigenen vier Wänden, im Altenheim, in

der Behinderteneinrichtung und im Krankenhaus.

**Zeit schenken, zuhören, lachen, singen, beten, vorlesen, mit dem Rollstuhl rausfahren, gehört zu den Aufgaben der ehrenamtlichen Begleiter. Diese sind geschult, zur Verschwiegenheit verpflichtet, erhalten selber Supervision und Fortbildung. Trauernden Hinterbliebenen steht das Trauercafe**

### "Hoffnungsschimmer"

**offen alle 4 Wochen mittwochnachmittags in der "Villa Winkel" in Ochtrup.**

**Ebenso stehen ausgebildete ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen für Einzelbegleitungen bereit.**

Trauer ist keine Krankheit. Manchmal führt sie aber zum sozialen Rückzug, so dass die Unterstützung anderer als Familienmitglieder hilfreich sein kann, ins Leben zurückzufinden. Denn Trauer vergeht nicht, sie wandelt sich aber mit der Zeit. Alle Angebote erfolgen kostenlos, ohne Voraussetzung an Konfession, Herkunft, Mitgliedschaft im Hospizverein oder dem Vorliegen einer Pflegestufe.

Dieter Lange-Lagemann, Hospizverein Ochtrup

# Kinderseite

Deike

1 2 3 4 5  
6 7  
8 9 10 11 12  
13 14 15 16 17  
18

Vorname

Spanischer Artikel

23  
- 14  
= ?

RBSSEN

Auflösung: 1. Spinne, 2. Pudel, 3. Nadel, 4. Esse, 5. Ball, 6. Sofa, 7. Oesen, 8. Mund/Maus, 9. Neun, 10. Dose, 11. Esel, 12. Elke, 13. Ukulele, 14. Eich, 15. Eber, 16. el, 17. Bank, 18. Chor

# Kurz & knapp

## Jubiläum Pastor Avermiddig

Am **16. März** feiert Pastor Bernhard Avermiddig sein Diamantenes Priesterjubiläum; dazu wünschen wir ihm Glück und Gottes Segen.

Im kleinen Kreis werden wir ihm die Glückwünsche überbringen. Er freut sich sicher über Post:

**Pastor Bernhard Avermiddig,  
Haus Maria Trost, Seniorenzentrum,  
St. Mauritz-Freiheit 52, 48145 Münster**

## Krankenwoche

In dringenden seelsorglichen Fällen, etwa bei Versehngängen, bitte das

### Pius-Hospital in Ochtrup

anrufen (02553/771). Dort ist immer ein Priester über Funk zu erreichen.

## Hauskommunion

„Die Kirche kommt ins Haus“ – so könnte man es nennen, wenn die Heilige Kommunion zu Menschen unserer Gemeinde gebracht wird, weil sie am Gottesdienst in unserer Kirche nicht mehr teilnehmen können. Gerne ist jemand vom Seelsorgeteam bereit, zu Ostern und an weiteren Terminen die Kommunion ins Haus zu bringen. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig im Pfarrbüro (Tel. 985483-0).

## Ordensleute- u. Priestertag

Im Rahmen des Pfarrfestes findet in diesem Jahr wieder ein Ordensleute- u. Priestertag statt am **Montag, 04.09.:**

9.00 Uhr Heilige Messe, dann frohes Beisammensein. Zum Abschluss findet um 16.30 Uhr eine Vesperandacht statt.

## „Trauermette“ -

so heißt der morgendliche Gebetsgottesdienst am Karfreitag und Karsamstag. Zur Mitfeier, zum Hören, Beten und Singen sind alle herzlich an beiden Tagen um 8.00 Uhr in den Altarraum unserer Kirche eingeladen.

## Bücherei

Unsere Bücherei am **Gründonnerstag, 13.04.,** und am **Ostersonntag, 16.04.,** geschlossen. Ansonsten gelten die bekannten **Öffnungszeiten:**

Mittwoch	15.30 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

*Karsamstag, 15.04., 10.30 Uhr  
Vorlesestunde in der Bücherei!*

## Bußgottesdienste

**Freitag, 07.04., 19.30 Uhr**  
St. Lamberti, Ochtrup

**Montag 10.04. 19.30 Uhr**  
Cornelius und Cyprianus, Metelen

# Termine



verantwortlich leben  
solidarisch handeln

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



Lebensschaffend  
gestalten unser Leben



- 
- |                        |                          |   |
|------------------------|--------------------------|---|
| 11.03.17               | 18.00 Uhr                | Kolping-Generalversammlung in der Oase  |
| 11.03.17               | 9.30 Uhr-<br>16.30 Uhr   | KFD-Oasentag - Wellness für Körper und Geist  |
| 13.03.17               | 20.00 Uhr                | Taufelternabend in der Oase   |
| 25.03.17               | 14.00 Uhr                | Kolping-Bezirksbesinnungsnachmittag in Loretto  |
| 26.03.17               | 17.00 Uhr                | KAB : Polit. Dämmerstüben Gaststätte Pieper   |
| 29.03.17               |                          | KFD - Kreuzweg in Bottrop - Halde Prosper Haniel  |
| 03.04.17               | 8.30 Uhr                 | KFD - Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück in der Oase und Heftausgabe   |
| 05.04.17               | 9.30 Uhr                 | KFD - Kreis junger Frauen - Frühstück in der Oase   |
| 09.04.17               | 14.30 Uhr                | Kolping-Kreuzwegandacht in Eggerode (ab Oase)   |
| 19.04.17 -<br>21.04.17 | 15.00 Uhr -<br>18.00 Uhr | Kolping - Babysitterdiplom in der Oase<br>Anmeldung bei Elisabeth Woltering (Tel. 985100)<br>und Veronika Lücking (Tel. 1675) |
| 20.04.17               |                          | KAB-Halbtagesfahrt Flughafen Münster-Osnabrück  |
| 26.04.17               |                          | KFD - Sternwallfahrt nach Eggerode  |
| 27.05.17 +<br>02.09.17 |                          | Tag der Ehejubiläen in Münster<br>(Anmeldung unter Tel.: 0251/495-466)  |

# Termine



Mi.	05.04.	19.30 Uhr	Geistlicher Abend in der Oase - Einstimmung in die Kar- und Ostertage
So.	09.04.		Palmsonntag
<b>So.</b>	<b>16.04.</b>		<b>Ostersonntag</b>
Mo.	01.05.	9.00 Uhr	Heilige Messe, Hl. Josef, der Arbeiter
Mo.	15.05.	18.00 Uhr	Maiandacht im St. Sophien Haus
So.	21.05. /So. 28.05.		Erstkommunion
<b>So.</b>	<b>04.06.</b>		<b>Pfingstsonntag</b>
Do.	15.06.	9.00 Uhr	Fronleichnam: Hochamt/Prozession anschl. Gemeindetreff
So.	25.06.		Große Feldprozession
Fr.	30.06.	18.30 Uhr	Running-Dinner
So.	02.07.		Eggerode - Wallfahrt
Mo.	17.07. - Di. 29.08.		<b>Sommerferien</b>
So.	29.07. /So. 30.07.		Kirmes
<b>Sa.</b>	<b>02.09. /So. 03.09.</b>		<b>Pfarrfest</b>
Mo.	04.09.	9.00 Uhr	Festmesse, Ordensleute- und Priestertreffen
Sa.	16.09. /So. 17.09.		Patronatsfest: Hl. Cornelius und Cyprianus
So.	24.09.	10.30 Uhr	Festmesse: Firmung
So.	01.10.		Erntedanksonntag
Mo.	23.10. - Mo.30.10.		Pilgerfahrt nach Israel
Di.	31.10.		Feiertag: 500 Jahre Reformation
So.	12.11.		Pfarrreiratswahlen
So.	12.11.	17.00 Uhr	Martinszug
So.	03.12.		<b>1. Advent - Anbetungssonntag</b>
		18.00 Uhr	Feierliche Schlussandacht
<b>Mo.</b>	<b>25.12.</b>		<b>Weihnachten - Geburt des Herrn</b>



# Er lebt!

Die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb vor einiger Zeit:  
„Ostern müssten den Christen doch eigentlich Flügel wachsen.  
Sie müssten Ostern durch die Straßen rennen und den Leuten  
begeistert zurufen: „Er lebt! Er ist auferstanden!“  
Stattdessen sitzen viele Christen genauso wie die Ungläubigen  
in ihrem Auto im Osterstau auf der Autobahn.“

Ostern bringt uns die frohe Botschaft:  
Dein Leben steht nicht in einem Stau,  
du trittst nicht auf der Stelle, sondern es geht vorwärts.  
Kein Leben ist mehr sinnlos und vergeblich.  
Wir haben ein großes Ziel.  
Und dieses Ziel kann auch der Tod nicht zerstören.

Im Gegenteil:  
Dieses große Ziel erreichen wir durch den Tod hindurch.  
Unser Leben ist seit Ostern kein Weg zum Tod mehr,  
sondern unser Leben ist seit Ostern ein Weg zu Gott.  
Uns darf schon jetzt eine große Vorfriede prägen,  
eine Vorfriede auf dieses neue Leben bei Gott.